

**Tagebuch über den Aufenthalt der japanischen Delegation im Rahmen des 37. Deutsch – Japanischen Simultanaustausches in Hildesheim / Rot-Weiß Wohldenberg von Donnerstag, 22.07.2010 bis Donnerstag 29.07.2010**

**Donnerstag, 22.07.2010**

Pünktlich um 16.32 Uhr hält der ICE in Hildesheim und Aya, Kae, Asuka, Satoshi, Takashi, Hitomi und Chiyo steigen aufgeregt aus dem Zug. Am Bahnsteig stehen Annette und Bernd mit Tamara, Fabienne, Nico, Vivien und Vincent und begrüßen die japanischen Gäste herzlich. Vor dem Bahnhof warten 2 VW-Busse (ein Bus von der AWO - Arbeiterwohlfahrt geliehen und ein Bus von dem Landkreis Hildesheim geliehen) und Gepäck und Personen verteilen sich problemlos auf beide Busse. Auf geht's durch den wunderschönen Landkreis Hildesheim zum Clubhaus des SV Rot-Weiß Wohldenberg, wo die Gastfamilien schon warten. Der 1. Vorsitzende des RW Wohldenberg – Bernd Leifholz – begrüßt die japanischen Gäste offiziell und wünscht ihnen einen wunderschönen Aufenthalt am Wohldenberg. Danach werden die japanischen Gäste auf die Familien Freund, Reider, Wulf, Geweke, Oelve, Brunke und Leifholz, wie vorher besprochen, aufgeteilt. Dann geht es ab in die Familien, wo ein typisch deutsches Abendessen serviert wird.

Um 20.00 Uhr treffen sich alle Gäste, Gastfamilien und Freunde (Japan-Team) am Meeting-Point (Parkplatz der katholischen Kirche in Sottrum), um einen Rundgang durch den Ort Sottrum zu starten. Jeder japanische Gast zeigt, wo er/sie für die kommende Woche wohnt.

Gegen 22.30 Uhr trennt sich die Gruppe und jeder kehrt in seine Familie zurück.

**Freitag, 23.07.2010**

Um 10.00 Uhr trifft sich das Japan-Team am Meeting-Point und wir starten mit unseren 2 VW-Bussen Richtung Hildesheim. Wir parken auf dem Parkplatz des Landkreises Hildesheim und besichtigen kurz die Arbeitsplätze von Annette und von Rainer. Pünktlich um 11.00 Uhr sitzen wir im Fraktionsraum, wo wir von dem Referenten des Landrates des Landkreises Hildesheim – Olaf Levonen – begrüßt werden. Anwesend ist auch ein Mitarbeiter des Jugendamtes, Volker Mensing. Herr Levonen erläutert die Aufgaben des Landkreises Hildesheim und im Gespräch mit der Gruppe zieht man Vergleiche zu Japan.

Da der offizielle Teil des Tages nun beendet ist wechselt das Japan-Team die Kleidung – Freizeit ist angesagt !!

Zuerst wird der Andreas-Turm bestiegen : 364 Stufen hoch und 364 Stufen wieder runter – aber zwischendurch mit einem wunderschönen Blick über Hildesheim und Umgebung bei herrlichem Sommerwetter belohnt !!

Dann geht es ab in die „Bratpfanne“ wo es Currywurst – Pommes und Cola satt für alle gibt.

Nach dem Mittagessen beginnt die Stadtführung mit Chrissi und Vivien (Michaeliskirche, Roemer-Pelizaes Museum, Hildesheimer Dom, 1.000 - jähriger Rosenstock, Teufelshorn, Stinekenpforte, Erläuterung der Rosenroute, Hinterer Brühl, Gefängnis, Kehr wiederwall, Kehr wieder turm, Marienschule, Huckup, Rathaus, Tempelhaus, Knochenhaueramtshaus, Bäckeramtshaus, Marktbrunnen) und dann ist endlich Shopping angesagt !!!! Gaby, Elly und

Annette setzen sich auf den City-Beach an der Lilie und genießen ein lang ersehntes kaltes Getränk – für einen eventuellen Notfall sind sie absprachegemäß für die Gruppe dort erreichbar.

Um 18.00 Uhr starten wir wieder – diesmal in Richtung Groß Düngen. Dort proben die „Flumadrums“ vom Spielmannzug Groß Düngen und unsere japanischen Gäste dürfen mit „Trommeln“. Nach einem kleinen Show-Event verabschieden wir uns und fahren zum Clubhaus Wohldenberg, wo Frau Holz schon mit Nudeln und Tomatensoße wartet. Nach dem Abendessen gibt es Spiel und Spaß auf dem Sportplatz Wohldenberg. Bei Fußball und Badminton können sich alle austoben und gegen 23.00 Uhr wünschen wir uns per „Grummeln“ eine „Gute Nacht“.

### **Samstag, 24.07.2010**

Am Samstag starten wir pünktlich um 9.00 Uhr. Unser erstes Ziel an diesem Tag ist der Wurmberg in Braunlage. Dort wollen wir mit der Seilbahn zur Sprungschanze fahren und wer mutig ist kann mit dem Monsterroller wieder ins Tal zurück rasen. Ein riesen Spaß bei leider kaltem und nebligem Wetter ...

Dann geht es weiter nach Hohegeiß, wo wir uns die ehemalige Grenze angucken und von Vivien einige Erklärungen dazu hören. Mittagessen gibt es im „Haus Berlin“ : Hähnchenkeule mit Pommes und Salat – wir dürfen mit den Fingern essen – danach Besichtigung der Jugendeinrichtung mit Familie Wedemeyer. Frau Wedemeyer hat extra die Japan-Flagge gehisst und zeigt ein Foto von vor ca. 35 Jahren, wo japanische Jugendliche von diesem Austausch in Deutschland sind – mit toller Tracht und hochgesteckter Frisur. Die japanischen Gäste freuen sich riesig, dass das Foto noch immer im „Haus Berlin“ hängt.

Unser nächstes Ziel ist die wunderschöne Stadt Goslar. Günther und Elly zeigen uns interessante Sehenswürdigkeiten. Den Schlusspunkt bildet das Glockenspiel um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz, was allen wunderbar gefällt.

Im Clubhaus Wohldenberg erwartet uns die 2 Vorsitzende des SV Rot-Weiß Wohldenberg – Manuela Ernst – mit einer rustikalen Grillparty.

Mit gestärktem Magen studiert Danny dann mit uns einen selbst choreographierten Tanz extra für diesen Japan-Austausch ein. Die Japaner und die Deutschen haben eine riesigen Spaß, die Tanzelemente nach typisch Deutschen Liedern (Ententanz, Makarena, Das rote Pferd, Polonaise, usw.usw.) einzustudieren – bis zur Sayonara-Party müssen wir noch ganz schön üben ..... Danach will jeder nur in sein Bett – es ist schon wieder 23.30 Uhr – wo bleibt nur die Zeit ????

### **Sonntag, 25.07.2010**

Heute können wir etwas länger schlafen – wir starten um 10.20 Uhr, da wir erst um 11.00 Uhr die katholische Messe auf dem Wohldenberg mitgestalten.

Claudia Oelve und Angela Platter mit Team haben das Japan-Team in den Gottesdienst „eingebaut“. So dürfen z.B. die deutschen Jugendlichen die Fürbitten auf Deutsch vorlesen und die japanischen Jugendlichen die Fürbitten auf Japanisch vorlesen (hatte Chiyo vorher schon übersetzt). Ein wunderschöner deutsch-japanischer Gottesdienst mit vielen Liedern und

Klatschen. Danach wird uns von Herrn Haunhorst die Burganlage Wohldenberg gezeigt und geschichtlich erläutert. Nach dem Mittagessen gibt es Burg- und Ritterspiele.

Im Anschluss fahren wir nach Henneckenrode, um die Kinder- und Jugendeinrichtung zu besichtigen. Christel Ziehlke erläutert uns, wie viele Gruppen es heute in Henneckenrode gibt und was für Kinder in dieser Einrichtung leben. Nach einem Rundgang durch das Haus verabschieden wir uns und fahren auf die „Ranch Sillium“. Dort zeigen uns Steffi und Iris Wulf ihre Reitkünste und unsere japanischen Jugendlichen dürfen reiten – ein Spaß für alle.

Zum Abendessen gibt es gebratene Nudeln mit Hühnchen und frischen Gemüse, welches in einer riesigen Pfanne direkt im Garten von uns zubereitet wird.

### **Montag, 26.07.2010**

Heute wird die Gruppe offiziell vom 1. Vorsitzenden des Kreissportbundes Hildesheim – Frank Wodsack – und vom Geschäftsführer des Kreissportbundes Hildesheim – Ullrich Nordmann – in Hildesheim begrüßt. Herr Nordmann erläutert der Gruppe die Schwerpunkte Sportlehrstätte, Bildung und Sportjugend und zeigt der Gruppe die Lehr- und Sportstätte.

Danach geht es direkt zum Salzgitter-See, wo Wasserski angeboten wird. Zwei Stunden Wasserskifahren d.h. aufsteigen – in den See plumsen – mit Skiern zum Rand schwimmen – um den See gehen (je nachdem, wo man umgefallen ist) – wieder anstellen – erneutes Starten (hoffentlich eine etwas längere Fahrt ...) - für Wasserskifahrer und Zuschauer ein riesen Spaß.

Mit der Jugendpflegerin der Gemeinde Holle – Andrea Müller – batiken wir am spätem Nachmittag im Jugendraum der Gemeinde Taschen.

Pünktlich zum Abendessen trifft das japanische Leitungsteam auf dem Wohldenberg ein. Heute gibt es Spare-Ribs – mmmhhhhh lecker - und wieder dürfen wir mit den Fingern essen – manch Japaner vermutet schon, die Deutschen essen am liebsten mit den Fingern .... – wir klären dies auf !!

Zum Ausklang des Tages laden wir das Leitungsteam ein, mit uns „unseren Tanz“ zu tanzen. Wir hatten ein bisschen Angst vor dem Leitungsteam – aber vollkommen unbegründet. Die drei Herren plus Dolmetscherin plus Jens-Uwe als Begleiter sind überaus nett - sympathisch – sportlich – freundlich. Sie tanzen spontan mit uns und alle zusammen haben wir großen Spaß. Wieder beenden wir einen tollen Tag mit „Grummeln“ und gehen zufrieden in unsere Betten.

### **Dienstag, 27.07.2010**

Detlef Schwarz, der 1. Vorsitzende der Sportjugend Hildesheim, wird heute in Alfeld besucht. Zuerst steigen wir auf den Fillerturm und hören die dazugehörige Geschichte. Dann gehen wir ins Rathaus der Stadt Alfeld, wo uns der Bürgermeister der Stadt Alfeld – Herr Beushausen – begrüßt. Nach seiner offiziellen Begrüßungsrede dürfen sich alle ins „Goldene Buch der Stadt Alfeld“ eintragen – eine ganz besondere Ehre für uns !!

Nach dem Imbiss im AWO-Raum besichtigen wir das Fagus-Werk in Alfeld. Eine interessante Schuh-Kollektion erwartete uns dort. Dann geht's ab ins Bowling-Centrum, wo der Spaß im Vordergrund steht. Nach dem Bowlen verabschiedet sich das Leitungsteam für heute von uns, da für die Jugendlichen am Abend die „Diskussion zum Jahresthema“ im

Jugendraum der Gemeinde Holle auf dem Programm steht - und diese Diskussion ist ausschließlich für die Jugendlichen.

### **Mittwoch, 28.07.2010**

Heute besucht das Japan-Team und das Leitungsteam den Kindergarten in Sottrum. Erwartet werden wir dort vom Bürgermeister der Gemeinde Holle – Herrn Huchthausen -. Er begrüßt die Japanischen Gäste und die Mitglieder des Sportvereins Rot-Weiß Wohldenberg sehr herzlich und freut sich, dass die Gemeinde Holle japanische Gäste zu Besuch hat. Die Kindergarten-Leiterin Michaela Sandvoß erzählt, dass sie die Kinder seit einer Woche auf den Japan-Besuch vorbereitet hat. Sie haben sich gemeinsam angeschaut, wo Japan auf der Weltkugel liegt – wie die Menschen in Japan aussehen – wie die Kinder in Japan leben – usw. usw.. Die Kindergartenkinder zeigen uns Singspiele, wo hinterher alle mitmachen. Das Leitungsteam ist begeistert von dem Kindergarten und lädt die Kinder spontan zu einem „Sumo-Kampf“ ein. Mit einem japanischen Lied verabschieden wir uns vom Kindergarten und vom Bürgermeister.

Nach dem Mittagessen fahren wir zu „Aldi“ und kaufen für die Sayonara-Party und die morgige Weiterfahrt unserer japanischen Gäste ein. Danach steht „Chillen“ auf dem Programm.

Um 19.00 Uhr treffen sich alle wieder auf dem Sportplatz Wohldenberg. Als Gast dürfen wir heute Abend den 1. Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen – Thomas Dyszack- und seine Tochter sowie zwei Praktikantinnen der Sportjugend Niedersachsen begrüßen. Gemeinsam mit dem Leitungsteam feiern wir eine Grillparty.

Im Laufe des Abends begrüßt Thomas die japanischen Jugendlichen und das Leitungsteam recht herzlich und bedankt sich beim SV Rot-Weiß Wohldenberg für die Gastfreundschaft. Jens-Uwe Deppe richtet die herzlichsten Grüße der Deutschen Sportjugend aus und bedankt sich bei Bernd für die freundliche Aufnahme beim Rot-Weiß Wohldenberg und bei Annette für die Programmgestaltung der Sportjugend Hildesheim. Mit unserem gemeinsam einstudierten Tanz und dem „Grummeln“ müssen wir uns dann leider von Thomas verabschieden und wünschen ihm eine gute Heimfahrt. Im Clubhaus haben mittlerweile Moritz und Takashi Beamer und Laptop aufgebaut und wir lassen anhand Takashi's Fotos die vergangene Woche Revue passieren.

Wie schnell ist die Zeit vergangen – morgen heißt es Abschied nehmen – wir können es alle kaum fassen .....

Aber vorher geht es mit den „Älteren Jugendlichen“ noch ins Pascha – einer Disco in Hildesheim – Schlange stehen am Eingang – Tanzen – und ab nach Hause – was für ein Tag !!

### **Donnerstag, 29.07.2010**

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Derneburg

Alle gucken traurig – müde - aber auch glücklich und zufrieden –

Wir haben diese Woche soooooooooo viel gemeinsam erlebt !!!!!!!!!!!!!!!

Der Zug kommt irgendwie schneller als gedacht – hält – einen Bruchteil einer Sekunde steht die Welt still – keiner bewegt sich - dann hektisches Einsteigen – Koffer hoch hieven - winken – Tränen rollen – und der Zug fährt ab ..... Zurück bleibt eine Gruppe Menschen die verwirrt dreinblicken – auch müde und kaputt – und traurig - aber auch glücklich und zufrieden – welch tolle Zeit liegt hinter uns !!!

Und welch aufregende Zeit liegt vor uns – denn im nächsten Jahr wollen wir nach Japan !!!!!!!

Das Japan-Team vom Rot-Weiß Wohldenberg  
Sommer 2010